

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

18. Todesursachen überhaupt

[urn:nbn:de:bsz:31-220805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220805)

In der Ordnung der Sterblichkeit an jeder der beiden Krankheitsarten gruppiren sich die Amtsbezirke folgendermaßen (zur Vergleichung sind die Ziffern von 1882 beigefügt):
auf 1000 Einwohner starben

an Schwindsucht		an Lungentzündung					
1883	1882	1883	1882				
Schwesingen	5,01 3,81	Pforzheim Land	2,88 2,75	Faerberbischofs.	3,83 1,85	Wolsch	2,32 2,24
Baden	4,96 3,56	Säckingen	2,83 2,94	Wullendorf	3,33 3,45	Offenburg	2,31 2,27
Karlsruhe Land	4,75 4,28	Emmendingen	2,81 3,74	Oberfisch	3,29 2,01	Gugen	2,30 1,98
Heidelberg Stadt	4,75 5,08	Buchen	2,76 2,77	Ettenheim	3,06 3,59	Rehl	2,28 2,21
Mannheim Land	4,37 4,32	Faerberbischofs.	2,75 2,59	Karlsruhe Land	3,00 1,98	Landesdurchschn.	2,28 2,15
Bühl	4,24 3,66	Müllheim	2,75 2,79	Buchen	2,93 2,81	Pforzheim Land	2,26 2,20
Karlsruhe Stadt	4,19 4,28	Mosbach	2,74 3,09	Donaueschingen	2,79 2,40	Schopfheim	2,20 2,60
Mannheim Stadt	4,10 4,28	Breisach	2,68 2,93	Bühl	2,77 1,74	Emmendingen	2,17 3,22
Wertheim	3,88 2,96	Waldbut	2,67 2,15	Waldfisch	2,74 2,54	Erpingen	2,16 2,27
Lahr	3,83 3,10	Ettenheim	2,66 2,21	Vörrach	2,70 2,45	Waldbut	2,12 2,33
Wiesloch	3,82 4,40	Achern	2,63 2,27	Willingen	2,64 2,52	Bretten	2,11 2,16
Ettingen	3,76 3,76	Wonndorf	2,62 2,27	Eberbach	2,62 2,62	Wonndorf	2,09 2,50
Pforzheim Stadt	3,74 3,66	Wullendorf	2,60 1,98	Schönau	2,61 1,69	Lahr	2,06 1,97
Repfisch	3,73 2,99	Oberfisch	2,57 2,12	Säckingen	2,60 2,99	Wiesloch	2,03 2,51
Heidelberg Land	3,66 3,08	Durlach	2,46 3,40	Ueberlingen	2,58 2,66	Kastatt	2,03 1,62
Bretten	3,53 2,57	Konstanz	2,46 2,42	Staufen	2,51 2,65	Stodach	1,96 2,01
Ettenheim	3,48 3,38	Adelsheim	2,43 2,42	Bruchsal	2,51 1,81	Durlach	1,95 1,72
Kastatt	3,48 2,85	Ueberlingen	2,40 2,72	Wertheim	2,51 1,82	Freiburg Stadt	1,84 2,09
Bruchsal	3,47 3,12	Schönau	2,33 2,12	Repfisch	2,51 1,83	Pforzheim Stadt	1,83 1,62
Freiburg Stadt	3,46 3,35	Donaueschingen	2,24 3,38	Triberg	2,48 2,04	Ettingen	1,81 1,16
Weinheim	3,21 4,10	Wiltgen	2,20 3,05	Freiburg Land	2,40 2,37	Achern	1,77 2,30
Wolsch	3,17 2,97	Gugen	2,12 1,89	Breisach	2,39 2,54	Müllheim	1,75 2,38
Eberbach	3,16 3,56	Vörrach	2,09 2,89	Mosbach	2,39 2,52	Baden	1,65 2,94
Landesdurchschn.	3,14 3,08	Erpingen	1,88 2,38	Neustadt	2,38 2,31	Karlsruhe Stadt	1,60 1,62
Waldfisch	3,08 2,55	Triberg	1,85 2,48	Heidelberg Land	2,36 2,11	Adelsheim	1,57 1,11
Offenburg	3,05 2,66	Schopfheim	1,80 2,30	Konstanz	2,35 2,12	Heidelberg Stadt	1,47 1,27
Staufen	3,02 4,50	St. Blasien	1,66 2,15	St. Blasien	2,34 1,46	Weinheim	1,47 2,21
Freiburg Land	2,93 2,33	Neustadt	1,54 1,54	Schwesingen	2,33 1,61	Mannheim Land	1,46 2,03
Stodach	2,89 2,21	Rehl	1,46 2,28	Ettenheim	2,33 2,32	Mannheim Stadt	1,31 1,33

16. Krebs.

Krebshafte Krankheiten führten 1883: 1329 Todesfälle herbei, gegen 1293 im J. 1882. Darunter waren 529 Fälle von Magenkrebs, gegen den zehnjährigen Durchschnitt von 505.

17. Schnelle und plötzliche Todesfälle

d. h. solche, welche ohne vorhergehende Krankheit plötzlich oder binnen 24 Stunden nach der Erkrankung an anderen als den aufgeführten Krankheiten und Todesursachen und ausschließlich der Fälle raschen Todes im ersten Lebensjahr sich ereigneten, kamen vor:

1874	915	1878	1067	1881	1119
1875	929	1879	1140	1882	1057
1876	963	1880	1067	1883	992
1877	996.				

Das Jahrzehnt zeigt zunächst ein Anwachsen, dann ein Sinken der Zahlen. Das neueste J. 1883 hatte weniger hieher gehörige Todesfälle (unter denen diejenigen an Apoplexie die Mehrzahl ausmachen) als die sechs vorhergehenden Jahre. Für die früheren Jahrzehnte starben nach den gemachten Angaben im Ganzen und in den Einzeljahren erheblich weniger Fälle eines plötzlichen oder raschen Todes (1860/69: 571, 1852/59: 530 jährlich); es ist wohl anzunehmen, daß es sich nicht um eine wirkliche, sondern nur um eine scheinbare Zunahme handelt, d. h. daß früher die Angaben weniger genau und vollständig erfolgten.

18. Todesursachen überhaupt.

Die in die Tabellen aufgenommenen Todesursachen haben, ausschließlich der Sterbfälle des 1. Lebensjahres, im Ganzen 14298 oder 39,5 % aller Sterbfälle herbeigeführt, während diejenigen des 1. Lebensjahres 11831 oder 32,7 % betragen. Es betreffen also die Tabellen überhaupt 26129 Gestorbene oder 72,2 % aller Gestorbenen.

Die Nachweisung der Todesursachen ist für das Jahr 1883 noch nicht vollständig bearbeitet; einstweilen ist versucht worden, auch noch für einige weitere Krankheiten, als die zuvor angeführten, die Todesmengen zu ermitteln. Einzelne der hierbei gewonnenen Zahlen dürften bei der Unbestimmtheit der Angaben zu groß oder zu klein ausgefallen sein; immerhin gewährt die unter allem Vorbehalt hierunter gegebene Darstellung, in welcher diese weiteren Krankheiten beachtet sind, einen breiteren Einblick in die Sterblichkeitsverhältnisse. Es starben 1883:

im 1. Lebensjahr (ohne Todigeborene)	11831	auf 1000 Einw.	7,5	32,7	Infectionskrankheiten	auf 1000 Einw.	1,9	5,4
an Kopfkrankheiten					Masern	164		
Gefieckranke	226				Scharlach	338		
Epilepsie	74				Keuchhusten	300		
Properle	1096				Group	464		
Rückenmarkschwindsucht	79	2239	1,4	6,2	Diphtherie	372	1966	1,9
Meningitis	743				Typhus	309		
Wund- u. Starrkrampf	16				Blattern	6		
Sonnenstich	5				Rubr	13		
an Brustkrankheiten					Dyscrasien			
Lungenschwindsucht	4933				Krebse	1329		
Lungenentzündung u.	3571				Gicht u. Rheumatismus	133		
Herzkrankheiten	1357	10703	6,8	29,5	Alkoholismus	108		
chron. Bronchitis	363				Stropheln u. Abactitis	134	1778	1,1
Emphysem	479				Syphilis	36		
Unterleibskrankheiten					Diabetes	38		
Darmentzündung u.	443				Wochenbett	568	0,4	1,6
Magengeschwür	98				Selbstmord	341	0,2	0,9
Brüche	79				Verunglückung	598	0,4	1,7
Nierenleiden	310	1024	0,7	2,3	13364 20,0 86,6			
Krankheiten der Harn- organe	94				Verschiedene und nicht nachgewiesene Todes- ursachen			
Knochen- und Hautkrankheiten					4857	3,1	13,4	
Knochenkrankheiten	235				36221	23,1	100,0	
Rose	48	316	0,2	0,9				
Brand der Alten	33							

19. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

Von den Infektionskrankheiten, über deren Vorkommen die Groß. Bezirksärzte Anzeige erstatten, traten im J. 1883 auf: Scharlach in 2680, Diphtheritis 2207, Blattern in 36, Typhus in 1411, Kindbettfieber in 321 Fällen.

An diesen Krankheiten starben: Scharlach 338, Diphtheritis 372, Blattern 6, Typhus 309, Kindbettfieber 194 oder (in der Annahme, daß das Uebergreifen der Fälle aus 1882 und nach 1884 sich ausgleichen) in Prozenten der Erkrankten: Scharlach 12,6, Diphtheritis 16,9, Blattern 16,7, Typhus 21,3, Kindbettfieber 60,4.

Für die einzelnen Krankheiten treffen höchste absolute Erkrankungszahlen auf folgende Bezirke bzw. Gemeinden:

Typhus (50 und mehr Fälle)	Kindbettfieber (10 und mehr Fälle)	Scharlach (100 und mehr Fälle)	Diphtheritis (100 und mehr Fälle)	Blattern
Mannheim . 163	Karlsruhe . . 26	Karlsruhe . . 307	Lauderbischofsh. 312	Durlach . . 8
(Mannheim St. 143)	Schwesingen . 26	Mannheim . . 305	Offenburg . . 166	Eppingen . 6
Nastatt . . 101	(Karlsruhe St. 20)	(Karlsruhe St. 297)	Durlach . . 159	
Heidelberg . 85	Bruchsal . . 19	(Mannheim St. 221)	(Offenburg St. 118)	
Weinheim . . 81	Pforzheim . . 15	Heidelberg . 202	Sttenheim . 117	
Achern . . 65	Emmendingen . 14	Durlach . . 178		
Freiburg . . 61	Mannheim . . 14	Lauderbischofsh. 171		
(Nastatt St. . 61)	Heidelberg . 14	Lörrach . . 170		
Karlsruhe . . 57	Heidelberg . 14	Pforzheim . . 129		
Lörrach . . 55	Lauderbischofsh. 14	(Heidelberg St. 122)		
Wühl . . . 55	Oberkirch . . 13	Schwesingen . 118		
	Eutingen . . 11	(Pforzheim St. 102)		
	Weinheim . . 11			
	(Hodenheim Pf. 10)			
	(Mannheim St. 10)			